

amerikas geteilt. Erstere besetzten den westlichen, letztere den östlichen Teil. Daher ist die spanische, in Brasilien die portugiesische Sprache und die katholische Religion die vorherrschende. Anfang des 19. Jahrhunderts haben sich sämtliche spanische Gebiete die Freiheit erkämpft und sind Freistaaten geworden. Die ehemals portugies. Besitzungen bilden jetzt ebenfalls eine Republik, nämlich Brasilien.

1. Die Vereinigten Staaten von **Brasilien** (größer als das Festland von Australien) 15 Mill. E.), früher ein Kaiserreich. Aus dem sehr fruchtbaren Lande wird ausgeführt: Kaffee (bekannt unter dem Namen Rio; der meiste Kaffee kommt aus Brasilien), Zucker, Baumwolle, Kakao, Reis, Gummi elasticum, Farbholz, Tabak. Im Innern sind Gold-, Silber- und Diamantengruben. Von den eingeborenen Indianern sind besonders die Botokuden zu merken. Sie durchbohren Lippen und Ohrläppchen und befestigen Holzklötzchen darin. Sie leben von der Jagd und sind sehr geübte Schützen. Ihr Bogen ist so stark, daß ihn kein Weißer zu spannen vermag. Die Gefühle der Freundschaft und Liebe scheinen sie nicht zu kennen. Im S. Brasiliens haben sich Deutsche angesiedelt (Blumenau). — Rio de Janeiro [riu de schanêiru], 800 000 E., Hptst., treibt bedeutenden Handel. Bahia, Handel. Pernambuco, Ausfuhr von Farbholz.

2. **Guayana** [gwajâna], sumpfig, heiß und ungesund. Nur die Küsten und die Täler der zahlreichen Küstenflüsse sind angebaut. Es gedeihen hier alle Kulturpflanzen der heißen Zone. Es gehört den Franzosen, Niederländern und Engländern. Französisch-Guayana ist durch sein mörderisches Klima berüchtigt. Hauptort darin ist Cahenne [kajém].

3. Die übrigen Republiken Südamerikas. a. **Venezuela**. Carácas, Hauptstadt. Barinas, Tabak. Am Orinoco wohnen Indianer, die zur Regenzeit, wenn die Niederung überschwemmt wird, nach Art der Affen auf Bäumen wohnen. Sie spannen nämlich Hängematten von einem Baume zum andern, bedecken den Boden mit Betten und schüren dann auf dieser feuchten Unterlage das Feuer an.

b. Die Vereinigten Staaten von **Columbia**. Bogotá, Hauptstadt. Panamá auf der Landenge (Eisenbahn, Kanal).

c. **Ecuador**. Trotz seiner Lage unter dem Äquator hat es ein mildes Klima, weil es sehr hoch (2800 m) liegt. Von hier kommt die beste Chinarinde, ein kräftiges Mittel gegen das Wechselfieber. Quito [fito], Hptst. Zu Ecuador gehören die Galápagos-Inseln, mit Schildkrötenfang.

d. **Peru**, reich an Gold und Silber. Guano (Vogeldung) und Mineralien werden ausgeführt. Lima, Hptst., 135 000 E. Zur Zeit der Entdeckung Amerikas standen die Indianerstämme in Peru, wie auf den Hochebenen der anliegenden Länder auf hoher Kulturstufe. Sie trieben Ackerbau (Kartoffeln, Mais), Viehzucht (Lama) und mancherlei Gewerbe, verarbeiteten Gold und Silber zu verschiedenen Schmucksachen, bauten großartige Paläste, schöne Straßen und Brücken. Auch Musiker und Dichter gab es unter ihnen.

e. **Bolivia**, sehr hoch gelegen, mit berühmten Gold- und Silbergruben. La Paz [päs] ist die größte Stadt des Landes.

f. **Chile** [tschile], die blühendste Republik Südamerikas, wird meist von Weißen bewohnt, darunter viele Deutsche. Viel Kupfer und Salpeter gewonnen. Santiágo, 350 000 E., Hauptstadt. Valparaiso [walparaišo], wichtige Handelsstadt.

g. Die **Argentinische Republik** (5mal so groß wie das Deutsche Reich, nur 5 Mill. E.). Überaus reich an Vieh und Getreide. Buénos Aires, d. h. gute Rüste, ist Hauptstadt und volkreichste Stadt Südamerikas (über 1 Mill. E.).

h. **Paraguây**, führt den Paraguay-Tea (getrocknete Blätter einer Stechpalme) aus. Asunción, Hptst.

i. **Uruguây**. Viehzucht bedeutend. Liebig-Fleischextrakt. Montevideo, Hptst.

4. **Patagonien**, das südlichste Stück Südamerikas, ist ein unfruchtbares Land. Der Westen gehört zu Chile, der Osten zu Argentinien. Das **Feuerland** wird von dem Fest-